



Prof. Dr.-Ing. Anke Kaysser-Pyzalla, Präsidentin der TU Braunschweig

## Mit Rückenwind ins neue Jahr



Hoffentlich sind Sie alle gesund und fröhlich ins neue Jahr gestartet. Seit meinem Amtsantritt im Mai ist viel geschehen. Viele von Ihnen habe ich inzwischen persönlich kennenlernen können, im Rahmen der rund 400 Termine, die ich seither absolviert habe. Ich freue mich vor allem auf weitere neue Gesichter und Begegnungen in 2018.

Niedersachsen hat gewählt, und mit dem neuen Kabinett haben wir einen neuen Wissenschaftsminister, Björn Thümler. Er hat für seinen ersten Antrittsbesuch an einer Hochschule die TU Braunschweig ausgewählt. Hier zeigte er sich beeindruckt von unserem Leistungsspektrum. Er will sich für die Erhöhung der Grundausstattung der Hochschulen sowie Mittel zur Bauerhaltung einsetzen. Unabhängig davon können wir nun als Bauherren besser mit unseren Mitteln wirtschaften. Der Geschäftsbereich 3 für Gebäudemanagement bereitet sich zurzeit darauf vor.

Im Bereich Forschung wird sich in diesem Jahr einiges tun. Die Zusammenarbeit von Fakultäten, Forschungszentren und weiteren großen Verbundprojekten wird intensiver. Die Forschung soll unter dem Dach unserer vier Schwerpunkte »Mobilität«, »Infektionen und Wirkstoffe«, »Stadt der Zukunft« und »Metrologie« gemeinsam gesteuert werden. In den kommenden Monaten werden wir dies konkretisieren. Apropos Forschung: An den Vollarträgen, die wir im Rahmen der Exzellenzinitiative stellen können, wurde auch über die Feiertage unter Hochdruck geschrieben. Von der Qualität unserer Anträge, die wir gemeinsam mit unseren Partnern an der Leibniz Universität Hannover verfasst haben, bin ich überzeugt. Am 15. Februar endet die Frist zur Einreichung – von da an heißt es »Daumen drücken«.

Auch das Profil unserer Lehre und der Studienangebote wollen wir gemeinsam weiterentwickeln. Die Personalentwicklung für die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Kolleginnen und Kollegen in Technik und Verwaltung ist und bleibt zentrales Thema. Ein weiteres großes Handlungsfeld für dieses Jahr ist die sogenannte dritte Mission (Third Mission), der Transfer von Wissen in die Gesellschaft und von Technologien und Know-how in die Unternehmen in und außerhalb unserer Region. Auch die Internationalisierung wird in diesem Jahr eine zentrale Rolle spielen.

Glücklicherweise gibt es in 2018 auch einiges zu feiern. Fest steht unter anderem, dass sich zum fünfzigsten Mal die Gründung der Philosophischen und Sozialwissenschaftlichen Fakultät jährt. Mit vielen öffentlichen Veranstaltungen und einer Ausstellung begeht die Fakultät ihr Jubiläumsjahr – schauen Sie in unseren Veranstaltungskalender – es lohnt sich.

Es gibt also viel zu tun, viel zu feiern und auch viel Rückenwind aus den letzten Monaten. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und die Begegnungen mit Ihnen!

## Zehn Jahre Niedersächsisches Forschungszentrum Fahrzeugtechnik

Das Niedersächsische Forschungszentrum Fahrzeugtechnik (NFF) der TU Braunschweig feierte sein zehnjähriges Bestehen. Die Forscherinnen und Forscher haben in den vergangenen Jahren Projekte in wichtigen Bereichen wie der Elektromobilität und Batterieforschung, dem autonomen Fahren und dem Leichtbau umgesetzt. MEHR ...

## Antrittsbesuch des Wissenschaftsministers

Björn Thümler, seit November 2017 Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur, informierte sich in seinem Antrittsbesuch über die Ziele und Werte und das Profil der Carolo-Wilhelmina sowie über die Kooperationen in einer der forschungstärksten Regionen Europas. MEHR ...

## Studieren in Zeiten des Umbruchs – Exponate zum Studium zwischen 1960 und 1980 gesucht



2018 jährt sich zum fünfzigsten Mal die Gründung der Philosophischen und Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Für eine studentische Ausstellung mit dem Titel »Zeiten des Umbruchs« werden Exponate gesucht. MEHR ...

**Mehr Meldungen, mehr Infos,  
mehr Neuigkeiten im MAGAZIN.**

### Braunschweiger Bürgerpreis: Studentische Spitzenleistungen mit sozialem Engagement

Stefan Ehrke, Tjark Gall, Jolan Viola Constanze Hogreve, Jessica Martensen, Daniela Münch und Maïke Stelter erhielten den mit 1.500 Euro dotierten Braunschweiger Bürgerpreis. MEHR ...

- Prof. **Ludger Beerhues** und sein Team wurden mit dem Phoenix Pharmazie Wissenschaftspreis in der Kategorie Pharmazeutische Biologie ausgezeichnet. MEHR ...
- Die Mikrobiologin Dr. **Simone Bergmann** erhielt für ihre Forschung zur Blutgerinnung den Günter Landbeck Excellence Award. MEHR ...
- Mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis Forschung wurde Prof. **Uwe Schröder** mit Partnern aus Clausthal für ihre Forschungen zu Bio-Brennstoffzellen ausgezeichnet. MEHR ...
- Das mit 10.000 Euro dotierte Striving for Excellence Stipendium der Gauß-Fakultät erhielt der Masterstudent **Bastian Stahl**. MEHR ...
- Der erste Agnes-Pockels-Fellowship ging an den Ökohydrologie-Nachwuchswissenschaftler Dr. **Matthias Beyer**. MEHR ...
- Der DAAD-Preis für den besten Internationalen Studierenden wurde an **Jaime Esteban Builes Sánchez** verliehen. MEHR ...
- **Simon Receveur**, Institut für Nachrichtentechnik, erhielt für seine Forschung zur automatischen Spracherkennung den ITG-Preis. MEHR ...
- Dr. **Jean-Nicolas Tisserant** ist als Humboldt-Postdoktorand am Institut für Hochfrequenztechnik tätig. MEHR ...
- Das NFL vergab den Forscherpreis an Dr. **André Bauknecht**, die Nachwuchspreise gingen an **Alexander Peuker, Torben Glindemann, Philip Ströer** und **Sebastian Giersch**. MEHR ...
- Das Team **Medienbildung** wurde mit dem Digital Learning Transfer Fellowship ausgezeichnet. MEHR ...
- Als erste gemeinsame Berufung mit dem Thünen-Institut wurden Prof. **Engel Hessel** und Prof. **Jens Dauber** als Professorin bzw. Professor der TU Braunschweig berufen. MEHR ...
- Das **Institut für die Braunschweigische Regionalgeschichte** soll unter der Leitung von Prof. Gerd Biegel Forschungsstelle der TU Braunschweig werden. MEHR ...

### 2,2 Mio. Euro für den Fachinformationsdienst Pharmazie

Die Universitätsbibliothek Braunschweig und das Institut für Informationssysteme der TU Braunschweig bauen den Fachinformationsdienst Pharmazie weiter aus und setzen damit ihre erfolgreiche Zusammenarbeit der letzten drei Jahre fort. Mit 2,2 Millionen Euro fördert die Deutsche Forschungsgemeinschaft deutschlandweite Services für die universitäre pharmazeutische Forschung in einer zweiten Projektphase. MEHR ...

### Forscher entwickeln autonomen 3D-Druck für den Weltraum

In der Raumfahrt zählt jedes Gramm. Denn die Last, die in einer Rakete die Erdanziehung überwinden muss, bedeutet auch Kraftstoff und damit Kosten für eine Weltraummission. Warum also nicht einfach Dinge, die im Welt- raum benötigt werden, auch dort herstellen? Expertinnen und Experten aus verschiedenen Disziplinen versammeln Prof. Enrico Stoll und sein Team vom Institut für Raumfahrt- systeme zur Lösung dieser Aufgabe. MEHR ...



### Mehr Plastik in den Wertstoffkreislauf, weniger in die Umwelt

Wir kennen sie als Verpackungen für Milch und Saft oder etwa aus dem Garten als Geflecht- Schlauch: Polyethylenterephthalat, kurz PET. Bislang wird der Kunststoff energetisch recycelt, durch Verbrennen wird mit ihm Wärme oder Strom erzeugt. Ein Team um die Professoren Ste- phan Scholl vom Institut für Chemische und Thermische Verfahrenstechnik und Christoph Herrmann vom Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik arbeitet nun im For- schungsprojekt »solvo-PET« an einer neuen Verwertungstechnologie für PET und PET-Ver- bundstoffe. MEHR ...

### Studierenden-Raumfahrtprojekt startet ins All

Hoch hinaus geht es für das Experiment »ELVIS« (Exploration of Low-Velocity collisions In Saturn's rings) von acht Studierenden des Instituts für Geophysik und Extraterrestrische Physik und der ExperimentalRaumfahrt-InteressenGemeinschaft e.V. Sie haben geschafft, wovon an- dere junge Forscherinnen und Forscher träumen: Sie schicken ihren Versuch mit einer Rakete des deutsch-schwedischen REXUS/BEXUS-Programms in die Schwerelosigkeit. MEHR ...

### Solar Decathlon: Studierendenprojekt »C-House« wird nach China verschifft



Ein innovatives energieeffizientes Wohnhaus planen und bauen – diesem Ziel ist das deutsch- chinesische Studierendenteam nun einen Schritt näher. In den vergangenen Monaten entstand an der TU Braunschweig der Gebäudekern, der mit der zugehörigen Gebäudetechnik das Herzstück bildet. Nun wurde der Kern demontiert, verladen und auf die Reise nach China geschickt. Dort treten die Braunschweiger gemeinsam mit Studie- renden der Southeast University Nanjing/China im internationalen Wettbewerb »Solar

Decathlon China« 2018 an. MEHR ...

### Technologietransferpreis für das Gründerteam von GATTAquant

Das Gründerteam des Startup-Unternehmens GATTAquant und ihr Mentor, Prof. Philip Tinne- feld, erhielten den mit 10.000 Euro dotierten Technologietransferpreis der Industrie- und Han- delskammer Braunschweig. Die von ihnen entwickelten Nanometerlineale sind Werkzeuge für den Betrieb von supraauflösenden Mikroskopen und werden weltweit an wissenschaftliche La- bore sowie Unternehmen vertrieben. Die Grundlagen dazu entstanden in der Arbeitsgruppe NanoBioSciences von Prof. Tinnefeld am Institut für Physikalische und Theoretische Chemie. MEHR ...